



Elternbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

gemeinsam mit euch, den Schülerinnen und Schülern sowie Ihnen als Eltern und vielen Menschen, die sich unserer Schule verbunden fühlen, haben wir im vergangenen Schuljahr viele Aufgaben umgesetzt, vieles gestalten und weiterentwickeln können.

Seit Beginn des Schuljahres 2007/08 ist die Stadtschule, wie alle Schulen Niedersachsens, eigenverantwortlich und entsprechend hat sich im November 2007 der Schulvorstand aus Vertretern der Lehrerschaft, der Eltern- und der Schülerschaft konstituiert. Der Schulvorstand ist neben der Schulleitung maßgeblich verantwortlich für die Qualitätsentwicklung unserer Schule.

Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler für einen erfolgreichen Lebensweg zu qualifizieren, sowohl fachlich als auch in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Sozialkompetenz.

1. Zentrale Vergleichsarbeiten

Fachlich haben sich unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr erneut sowohl bei landesweiten Vergleichsarbeiten im Fach Mathematik im 8. Jahrgang als auch bei den zentralen Abschlussprüfungen im 9. und 10. Abschlussjahrgang bewährt. Im kommenden Schuljahr werden landesweite Vergleichsarbeiten im 8. Jahrgang auch in den Fächern Deutsch und in der Realschule auch im Fach Englisch geschrieben werden.

In den letzten Wochen haben sich unsere Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in der Hauptschule zum dritten, in der Realschule zum zweiten Mal erfolgreich den zentralen Abschlussprüfungen gestellt.

2. Wettbewerbskultur

Wir konnten unseren Schülerinnen und Schülern auch für Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben gratulieren. Unter Leitung von Frau Winter und Herrn Korte haben sich der WPK-Kunst und der WPK-Werken im Rahmen des Altweibersommers am Rodenberger Maya-Wettbewerb beteiligt.

Der WPK-Technik hat unter der Leitung von Herrn Korte mit der Entwicklung eines Energieparcours den zweiten Preis beim Energiesparwettbewerb 2007 des Landkreises Schaumburg gewonnen, beim Planspiel Börse sind unsere Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Frau Schrader Schulsieger im Landkreis Schaumburg geworden und die Stadtschule ist erneut unter der Projektleitung von Herrn Hurek als Umweltschule in Europa und erstmals als Internationale Agenda 21-Schule ausgezeichnet worden.

3. Berufsvorbereitung

Als Grundlage der Berufsvorbereitung ist im Jahr 2006/07 an der Stadtschule erstmals die Veranlagungsdiagnostik durchgeführt worden. Erfolge bezüglich einer Erhöhung der Vermittlungsquote und der richtigen Berufsempfehlung sind heute deutlich erkennbar. Wir freuen uns daher, dass unser Modell von der BBS Stadthagen, als weiterführender Schule, übernommen wurde.

4. Soziale Kompetenz / Prävention

Es gilt, unsere Schülerinnen und Schüler aber nicht nur fachlich gut zu qualifizieren, sondern ihnen auch Werte zu vermitteln und sie mit Schlüsselqualifikationen auszustatten, die ihre Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz fördern.

Die Arbeit an gemeinsamen Regeln und der Entwicklung einer Klassengemeinschaft wird ergänzt durch die Mitgestaltung des Schullebens und Teilnahme an diesem. Hier konnte man sich u. a. an dem unter der Leitung von Frau Petrovic-Farah erarbeiteten Theaterstück des WPK „Darstellendes Spiel“ erfreuen. Zudem hatte ein jeder Gelegenheit, sich an schulinternen Wettkämpfen, wie z.B. den Sportturnieren oder der Winterolympiade, zu beteiligen oder auch im Rahmen des Weihnachtsbasars, des Weihnachtsmarktes sowie des Sponsorenlaufs soziale Projekte, wie die Arbeit des Hammer-Forums, Schulen in Tansania und UNICEF, zu unterstützen.

Andere Schülerinnen und Schüler haben sich als Streitschlichter, Buddies oder Schulsanitäter eingesetzt.

Dank vieler externer Anbieter konnten wir während der Präventionstage im Februar und auch im Ganztagsangebot unseren Schülerinnen und Schülern eine Vielfalt an Kursen anbieten. Die Präventionstage konnten durch einen Vortrag für Eltern und Schüler zum Thema Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen sowie einen Vortrag zum Thema Drogenprävention ergänzt werden.

5. Englandaustausch

Am 12. Juni 2008 konnte ich im Rahmen des „Welcome-Evenings“ die Schülerinnen und Schüler aus Bourne begrüßen, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs im Herbst letzten Jahres zu Besuch waren. Frau Kujper und Frau Meyer hatten für die Schülerinnen und Schüler sowie die englischen Kollegen neben dem Blick in den Schulalltag ein buntes Programm zusammengestellt.

6. Schulinterne Veränderungen

Wir freuen uns, dass die Stelle des Zweiten Konrektors durch Frau Könecke seit 1. Februar 2008 wieder besetzt ist. Frau Könecke unterrichtet Mathematik, Physik und Chemie und war zuvor an einer Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen und an der Schule im Schlosspark in Stadthagen tätig. Dort hat sie schon Erfahrungen als kommissarische Konrektorin sammeln können.

7. Umbau

Neben der fachlichen und pädagogischen Weiterentwicklung der Stadtschule rückte am Ende des Schuljahres auch der Um- und Erweiterungsbau der Schule verstärkt in den Focus. Die Pläne des Landkreises liegen vor und die Bauphase wird in den Sommerferien beginnen. Bedingt durch den Umbau werden einige Klassen für das erste Halbjahr 2008/09 einen Raum in der Außenstelle beziehen. Wir freuen uns darauf, dann im Frühjahr 2009 Raum für alle Schülerinnen und Schüler in unserem Gebäude an der Suntalstraße zu haben.

8. Einrichtung einer IGS zum 1. August 2009 ab Klasse 5 aufsteigend

Sicher haben Sie der Presse entnommen, dass die Landesregierung in der vergangenen Woche eine Lockerung des Einrichtungsverbots von Gesamtschulen beschlossen hat. Das heißt, dass unter bestimmten Bedingungen neue Gesamtschulen errichtet werden können. Zu diesen Bedingungen gehört, dass ein großer Teil der Elternschaft eines Landkreises die Neuerrichtung einer Gesamtschule wünscht und das dreigliedrige Schulsystem in seinem Bestand gesichert bleibt.

Der Landkreis Schaumburg hatte entsprechend im Mai diesen Jahres eine Elternbefragung in den Grundschulen durchgeführt und dabei den nachhaltigen Bedarf für drei weitere Gesamtschulen, neben der IGS-Schaumburg, für den Landkreis ermittelt. Festgestellt wurde u. a. der Bedarf für die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Rodenberg. Entsprechend hat der Landkreis die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule auch für Rodenberg beantragt.

Schon im Herbst 2007 hatten sich sowohl das Kollegium der Stadtschule Rodenberg als auch der Schulvorstand aus pädagogischen Gründen für die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Rodenberg ausgesprochen und der Schulelternrat der Stadtschule stellte im November 2007 beim Landkreis den Antrag auf „Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule, aufsteigend ab der 5. Klasse“. Diesem Auftrag entsprechend hat sich an der Stadtschule eine Planungsgruppe aus Lehrer-, Eltern- und Schülervertretern zusammengefunden.

Sollte die Einrichtung einer Integrativen Gesamtschule zum 1. August 2009 genehmigt werden, wird die Gesamtschule aufsteigend eingeführt. Das heißt, dass zunächst mit der Klasse 5 begonnen wird. Für die Schülerinnen und Schüler, die unsere Schule zurzeit besuchen, ändert sich also nichts. Dennoch freuen wir uns, wenn Sie die Bemühungen um die Einführung einer IGS in Rodenberg aktiv unterstützen.

9. Termine

Auf folgende vorläufigen Termine möchte ich hinweisen:

August

21.08.08		1. Schultag nach den Sommerferien
21.08.08	16:00 h	Einschulungsgottesdienst der 5. Klassen St. Jacobi-Kirchengemeinde Rodenberg
	17:00 h	Einschulungsfeier der 5. Klassen im Forum der Stadtschule an der Suntalstraße
25. - 26.08.08		Berufsinformationstage 9./10. Klassen

September

23.09.08		Bundesjugendspiele 5 - 7
24.09.08		Bundesjugendspiele 8 - 10
22.09. - 11.10.08		Betriebspraktikum der 9. HS-Klassen

Oktober

01. - 08.10.08		Englандаustausch (Jg. 7)
13. - 25.10.08		Herbstferien

November

04.11.08		Bewerbungstraining der 9. HS-Klassen
10. - 14.11.08		1. Praxiswoche der 9. RS-Klassen
19. - 21.11.08		Theaterproben des WPK-Darstellendes Spiel auf dem Bückeberg
27. + 28.11.08		Veranlagungsdiagnostik der 8. HS-Klassen

Dezember

03.12.09	10:00 Uhr	Jg. 5 und 6: Solotheaterstück "Götter, Glocken, Gläubige"
04.12.09	10:00 Uhr	Jg. 5 und 6: Solotheaterstück "Götter, Glocken, Gläubige"
22.12.08 - 06.01.09		Weihnachtsferien

Januar

30.01.09	3. Stunde	Ausgabe der Halbjahrszeugnisse
----------	-----------	--------------------------------

Februar

02. - 03.02.09		Zeugnisferien
04. - 06.02.09		Präventionstage

März

03.03.09		Jg. 8 HS und RS: Vergleichsarbeiten Deutsch (Lesen, Sprachbetrachtung)
05.03.09		Jg. 8 RS: Vergleichsarbeiten Englisch (Hören, Lesen)
11.03.09		Jg. 8 HS und RS: Vergleichsarbeiten Mathematik
30.03. - 15.04.09		Osterferien

April

21.04.09	19:30 h	Theaterpremiere
23.04.09		Zukunftstag
29.04.09	17:00 h	Tag der offenen Tür
	19:30 h	Theaterabend

Mai

01.05.09		Maifeiertag
11.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch
14.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik
15.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Stichtag: Abgabe der Vorgaben für die mündliche Prüfung
18.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Schriftliche Abschlussprüfung Englisch
21. - 22.05.09		Himmelfahrtsferien
25.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: 1. Nachschreibtermin Deutsch
27.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: 1. Nachschreibtermin Mathematik
29.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: 1. Nachschreibtermin Englisch
29.05.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Stichtag Beantragung einer mündlichen Prüfung

Juni

01. - 02.06.2009		Pfingstferien
03. - 05.06.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Mündliche Prüfungen
08. - 09.06.09		Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Mündliche Prüfungen für die Schüler des Nachschreibtermins
19.06.09	11:00 h	Jg. 9 HS, 10 HS, 10 RS: Ausgabe der Abschlusszeugnisse
24.06.09	3. Std.	Zeugnisausgabe
25.06. - 05.09.09		Sommerferien

Weiter Informationen über Lernen und Leben an der Stadtschule finden Sie auch in dem von der Jahrbuch-AG unter der Leitung von Frau Winter erstellten Jahrbuch der Schule und auf unserer Homepage: www.stadtschule-rodenberg.de. Unser Haus steht offen – wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaauen!

Ihnen allen erholsame und schöne Sommerferien!

Mit freundlichen Grüßen

gez. B. Naber, Schulleiterin